

An die

Mitglieder des BTB Sachsen

Geschäftsstelle
Oberpesterwitzer Str. 43
01705 Freital
Tel.: 0351-6412120
Mobil: 01573-8803754
E-Mail: info@btb-sachsen.de
Internet: www.btb-sachsen.de

Aue, den 3. Juli 2026

Info Nr. 36/2026

BTB Gewerkschaftstag 2026 in Erfurt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Vom 11. bis 13. Juni 2026 fand im Dorint Hotel am Dom in Erfurt der Gewerkschaftstag des BTB – Bund statt. Der BTB Sachsen war mit drei Delegierten vertreten, brachte die Anträge unseres Landesverbandes in die Beratungen ein und konnte die Interessen unserer Mitglieder aktiv in die Beschlussfassungen einbringen. Der Gewerkschaftstag bot zugleich die Gelegenheit zum fachlichen und gewerkschaftspolitischen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Neue Bundesleitung gewählt

Die Delegierten wählten die neue Bundesleitung und legten die Schwerpunkte der Gewerkschaftsarbeit für die kommenden fünf Jahre fest. Jan-Georg Seidel wurde mit hohem Vertrauen als Bundesvorsitzender bestätigt. Volker Geyer, Bundesvorsitzender des dbb, gratulierte im Namen der gesamten dbb-Bundesleitung zur Wiederwahl. Der weiteren Bundesleitung gehören an: die stellvertretende Bundesvorsitzende Michaela Gebele sowie die stellvertretenden Bundesvorsitzenden und Schatzmeister Michael Brendle, Axel Weyand, Hermann Gossel, Marcel Rath und Frank Schönborn.

Der BTB Sachsen gratuliert allen Gewählten herzlich und wünscht der neuen Bundesleitung viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben.

Staatsmodernisierung, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz

Im Mittelpunkt der öffentlichen Veranstaltung standen die Themen Staatsmodernisierung, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt. dbb-Bundesvorsitzender Volker Geyer machte in seinem Grußwort deutlich, dass ein handlungsfähiger Staat das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zurückgewinnen muss – Vertrauen sei das Kapital, von dem der Staat lebe. Er verwies darauf, dass rund 73 Prozent der Bevölkerung den Staat derzeit für überfordert halten.

Bürokratieabbau und Staatsmodernisierung seien dabei wichtige Hebel – mit Augenmaß und ohne die Leistungsfähigkeit des öffentlichen Dienstes zu gefährden. Geyer stellte klar: Ziel müsse der Abbau unnötiger Doppelregulierungen sein, nicht Personalabbau. Vor einem radikalen Kahlschlag warnte er ausdrücklich und sprach sich stattdessen für eine Staatsmodernisierung mit Maß und Mitte aus – eine Position, die der BTB Sachsen in seiner eigenen Verwaltungsreform-Arbeit in Sachsen ausdrücklich teilt.

Als Gäste aus der Thüringer Landesregierung präsentierten Staatssekretär König und Staatssekretär Dr. Knoblich aktuelle Entwicklungen zur Staatsmodernisierung und Digitalisierung und betonten die große Bedeutung von Technik und Naturwissenschaften für einen zukunftsfähigen öffentlichen Dienst – Themen, die unmittelbar an die fachlichen Schwerpunkte unserer technischen Mitglieder anknüpfen.

Ehrenmitgliedschaft für Roswitha Wiest

Ein besonderer Höhepunkt des Gewerkschaftstages war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft gemäß § 14 Abs. 2 der BTB-Satzung an Roswitha Wiest, langjährige stellvertretende Bundesvorsitzende und Mitglied der Landesleitung des BTB Sachsen. Die Auszeichnung würdigt ihr außerordentliches, jahrzehntelanges Engagement auf Landes- und Bundesebene.

Dank an das Organisationsteam und die Teilnehmer

Auch Janine Merz (MdL, SPD-Fraktion Thüringen) dankte den Mitgliedern des BTB für ihr ehrenamtliches Engagement und würdigte ihren Einsatz für eine starke Interessenvertretung sowie den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ein ganz besonderer und herzlicher Dank gilt dem Organisationsteam des BTB-Gewerkschaftstages 2026 für die gelungene Ausrichtung der Veranstaltung in Erfurt.

Mit einer neu gewählten und hoch motivierten Bundesleitung blickt der BTB optimistisch auf die kommenden Jahre. Der BTB Sachsen wird sich weiterhin aktiv in die Bundesarbeit einbringen und die Interessen unserer sächsischen Mitglieder in den zentralen Zukunftsthemen des öffentlichen Dienstes vertreten.

André Ficker

BTB Sachsen



Jan Seidel, Axel Weyand, Michaela Gebele, Marcel Rath, Frank Schönborn, Michael Brendle, Hermann Gossel